

Ü b u n g s b l a t t 12

Lösungen von *-Aufgaben sind per Web-Formular unter <http://math-www.upb.de/~walter> (→ Lehre SS 05 → Übungen) bis spätestens Do, 7.7.05, abzuliefern.

Lösungen von **-Aufgaben sind schriftlich abzugeben. Sie werden zu Beginn der Vorlesung am Mi, 6.7.05 eingesammelt.

Aufgabe 80:** (Taylor-Reihen. 10 Bonuspunkte)

Diese Aufgabe kann schriftlich bearbeitet werden. Bearbeitungen werden zu Beginn der Vorlesung am Mi, 6.7.05, eingesammelt.

Bestimme die ersten 4 Koeffizienten c_0, \dots, c_3 der Taylor-Entwicklung

$$e^{\sin(x)} = c_0 + c_1 \cdot x + c_2 \cdot x^2 + c_3 \cdot x^3 + O(x^4).$$

um den Entwicklungspunkt $x_0 = 0$. MuPAD-Funktion zur Kontrolle: `taylor, series`.

Musterlösung:

Es gilt

$$f^{(0)}(x) = e^{\sin(x)} \Rightarrow f^{(0)}(0) = e^{\sin(0)} = 1,$$

$$f^{(1)}(x) = \cos(x) \cdot e^{\sin(x)} \Rightarrow f^{(1)}(0) = 1,$$

$$f^{(2)}(x) = -\sin(x) \cdot e^{\sin(x)} + \cos^2(x) \cdot e^{\sin(x)} \Rightarrow f^{(2)}(0) = 1,$$

$$f^{(3)}(x) = -\cos(x) \cdot e^{\sin(x)} - 3 \cdot \cos(x) \cdot \sin(x) \cdot e^{\sin(x)} + \cos^3(x) \cdot e^{\sin(x)} \Rightarrow f^{(3)}(0) = 0.$$

Damit ergibt sich der Beginn der Taylor-Entwicklung

$$e^{\sin(x)} = f(0) + \frac{f^{(1)}(0)}{1!} \cdot x + \frac{f^{(2)}(0)}{2!} \cdot x^2 + \frac{f^{(3)}(0)}{3!} \cdot x^3 + O(x^4) = 1 + x + \frac{x^2}{2} + O(x^4).$$

Probe mit MuPAD:

```
>> series(exp(sin(x)), x= 0)
```

$$1 + x + \frac{x^2}{2} - \frac{x^4}{8} + \frac{x^5}{15} + O(x^6)$$

Aufgabe 81*: (Taylor-Reihen. 10 Bonuspunkte)

Seien M_1, M_2, M_3 Zahlen (die von `hex` zufällig gewählt werden). Bestimme die ersten 3 Koeffizienten c_0, c_1, c_2 der Taylor-Entwicklung von

$$f(x) = \frac{e^{M_1 \cdot x}}{M_2 - M_3 \cdot x} = c_0 + c_1 \cdot x + c_2 \cdot x^2 + \dots$$

um den Entwicklungspunkt $x_0 = 0$. Siehe auch Aufgabe 80.

legen die Vermutung

$$f^{(n)}(x) = \frac{n!}{(1-x)^{n+1}}$$

nahe, welche durch Induktion leicht zu beweisen ist. Hier der Induktionsschritt:

$$f^{(n+1)}(x) = \frac{d}{dx} f^{(n)}(x) = \frac{d}{dx} \frac{n!}{(1-x)^{n+1}} = -(n+1) \cdot \frac{n!}{(1-x)^{n+2}} \cdot (-1) = \frac{(n+1)!}{(1-x)^{n+2}}.$$

b) Mit $f^{(n)}(0) = n!/(1-0)^{n+1} = n!$ ergibt sich die Taylor-Reihe

$$\sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(0)}{n!} \cdot x^n = \sum_{n=0}^{\infty} x^n.$$

c) Es ist bekannt, dass die geometrische Reihe für $|x| < 1$ gegen $\frac{1}{1-x}$ konvergiert und für $|x| \geq 1$ divergiert:

$$\frac{1}{1-x} = \sum_{n=0}^{\infty} x^n \quad \text{für } |x| < 1.$$

Aufgabe 83: (Taylor-Reihen)

Betrachte $f(x) = \arctan(x)$.

a) Bestimme die Taylor-Reihe von $f'(x)$ um den Nullpunkt.

b) Für welche x wird $f'(x)$ durch die Taylor-Reihe dargestellt?

c) Stelle eine Vermutung auf, wie die Taylor-Reihe von $f(x)$ aussieht.

Anleitung: a) Die Konstruktion über Ableitungen ist mühsam. Betrachte stattdessen eine geeignete geometrische Reihe. c) Integration von $f'(x)$ und der Taylor-Reihe von $f'(x)$. (Integration als Vorkenntnisse aus der Schule vorausgesetzt).

Musterlösung:

a) In Aufgabe 74.b) wurde

$$\frac{d}{dx} \arctan(x) = \frac{1}{1+x^2}$$

hergeleitet. Mit $\epsilon = -x^2$ gilt

$$\frac{1}{1+x^2} = \frac{1}{1-\epsilon} = \sum_{k=0}^{\infty} \epsilon^k = \sum_{k=0}^{\infty} (-x^2)^k = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \cdot x^{2 \cdot k} = 1 - x^2 + x^4 - x^6 + \dots$$

b) Dies ist die Taylor-Reihe um den Nullpunkt. Als geometrische Reihe konvergiert sie für $|-x^2| < 1$, also $|x| < 1$, gegen $f'(x) = 1/(1+x^2)$.

c) Integriert man die Gleichung

$$f'(x) = 1 - x^2 + x^4 - x^6 + \dots$$

formal links und rechts, so erhält man

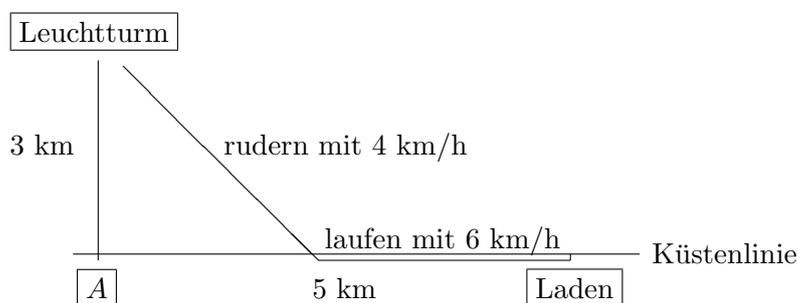
$$f(x) = x - \frac{x^3}{3} + \frac{x^5}{5} - \frac{x^7}{7} \pm \dots + \text{Konstante.}$$

Die Konstante ergibt sich durch Einsetzen von $x = 0$ mit $f(0) = \arctan(0) = 0$ als 0. Dies ergibt als (vermutete) Taylor-Reihe

$$\arctan(x) = x - \frac{x^3}{3} + \frac{x^5}{5} - \frac{x^7}{7} \pm \dots$$

Aufgabe 84: (Extremwerte)

Ein Leuchtturm liegt 3 km vor der Küste, direkt gegenüber einem Punkt A der geraden Küstenlinie. Vom Punkt A aus liegt in 5 km Entfernung parallel zur Küstenlinie ein Laden. Der Leuchtturmwärter kann mit 4 km/h rudern und mit 6 km/h laufen. Welchen Punkt sollte er vom Leuchtturm aus startend ansteuern, um den Laden so schnell wie möglich zu erreichen?



MuPAD-Funktionen zur Kontrolle: `diff`, `solve`.

Musterlösung:

Sei x der Abstand zwischen A und dem Küstenpunkt, der rudern anzusteuern ist. Nach Pythagoras ist die zu rudernde Strecke $\sqrt{3^2 + x^2}$, die zum Rudern benötigte Zeit ist damit

$$t_1 = \frac{\sqrt{9 + x^2}}{4}.$$

Es verbleibt die Strecke $5 - x$ zu laufen, die dafür benötigte Zeit ist

$$t_2 = \frac{5 - x}{6}.$$

Damit ist das Minimum von

$$t(x) = t_1 + t_2 = \frac{\sqrt{9 + x^2}}{4} + \frac{5 - x}{6}$$

zu finden:

$$0 = \frac{dt}{dx} = \frac{2 \cdot x}{4 \cdot 2 \cdot \sqrt{9 + x^2}} - \frac{1}{6} \Rightarrow \frac{x}{4 \cdot \sqrt{9 + x^2}} = \frac{1}{6} \Rightarrow 3 \cdot x = 2 \cdot \sqrt{9 + x^2}$$

$$\Rightarrow 9 \cdot x^2 = 4 \cdot (9 + x^2) \Rightarrow 5 \cdot x^2 = 36 \Rightarrow x = \frac{6}{\sqrt{5}} \approx 2.683.$$

Aufgabe 85*: (Extremwerte. 10 Bonuspunkte)

Seien M_1, M_2 Zahlen (die von hex zufällig gewählt werden). Betrachte einen Quader, bei dem die Seiten a, b der Grundfläche das Verhältnis $a/b = M_1$ aufweisen. Bestimme die Höhe c des Quaders, wenn das Volumen

$$a \cdot b \cdot c = M_2$$

gegeben ist und die Quaderoberfläche minimal werden soll.

Musterlösung:

Die Oberfläche ist

$$F = 2 \cdot a \cdot b + 2 \cdot a \cdot c + 2 \cdot b \cdot c,$$

wobei

$$a = M_1 \cdot b$$

und

$$a \cdot b \cdot c = M_2$$

gilt, also

$$b = \frac{M_2}{a \cdot c} \Rightarrow a = M_1 \cdot b = \frac{M_1 \cdot M_2}{a \cdot c} \Rightarrow a^2 = \frac{M_1 \cdot M_2}{c} \Rightarrow a = \sqrt{\frac{M_1 \cdot M_2}{c}}$$

und

$$b = \frac{a}{M_1} = \sqrt{\frac{M_2}{M_1 \cdot c}}.$$

Damit ergibt sich die Oberfläche als Funktion von c :

$$\begin{aligned} F(c) &= 2 \cdot a(c) \cdot b(c) + 2 \cdot (a(c) + b(c)) \cdot c \\ &= 2 \cdot \frac{M_2}{c} + 2 \cdot c \cdot \left(\sqrt{\frac{M_1 \cdot M_2}{c}} + \sqrt{\frac{M_2}{M_1 \cdot c}} \right) = 2 \cdot \frac{M_2}{c} + 2 \cdot \sqrt{c} \cdot \left(\sqrt{M_1 \cdot M_2} + \sqrt{\frac{M_2}{M_1}} \right). \end{aligned}$$

Sei

$$M_3 = \sqrt{M_1 \cdot M_2} + \sqrt{\frac{M_2}{M_1}} = \sqrt{M_1 \cdot M_2} \cdot \left(1 + \frac{1}{M_1} \right).$$

Das Oberflächenminimum ergibt sich durch

$$0 = \frac{d}{dc} F(c) = -\frac{2 \cdot M_2}{c^2} + \frac{M_3}{\sqrt{c}} \Rightarrow c^{3/2} = \frac{2 \cdot M_2}{M_3} \Rightarrow c = \left(\frac{2 \cdot M_2}{M_3} \right)^{2/3},$$

also

$$\begin{aligned} c &= \left(\frac{4 \cdot M_2^2}{M_3^2} \right)^{1/3} = \left(\frac{4 \cdot M_2^2}{M_1 \cdot M_2 \cdot \left(1 + \frac{1}{M_1} \right)^2} \right)^{1/3} = \left(\frac{4 \cdot M_2}{M_1 + 2 + \frac{1}{M_1}} \right)^{1/3} \\ &= \left(\frac{4 \cdot M_1 \cdot M_2}{M_1^2 + 2 \cdot M_1 + 1} \right)^{1/3} = \left(\frac{4 \cdot M_1 \cdot M_2}{(M_1 + 1)^2} \right)^{1/3}. \end{aligned}$$
